

Inhalt

<i>Annerose Bohrer, Anja Walter</i>	
Online-Supplement zum Beitrag	3

Online-Supplement zum Beitrag

Berufsbildungsforschung zur Domäne Pflege – Stand und Perspektiven

ANNEROSE BOHRER, ANJA WALTER

Rechercheergebnisse zur BBF 2000–2023

(vgl. Tab. 2 im Beitrag)

- Altmeyden, S. (2022). *Identität – Beruf – Bildung. Wie Auszubildende den Pflegeberuf biographisch einbetten und berufliche Identitätsarbeit leisten. Eine qualitative Studie*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Altmeyden, S. (2018). Fallarbeit in der Lehrer/innenbildung – Anbahnung hermeneutischer Fallkompetenz mittels authentischer Unterrichtsvideos. In R. Ertl-Schmuck & J. Hänel (Hg.), *Passagen pflegedidaktischer Arbeit an der Schnittstelle von Hochschule und Schulpraxis*, S. 149–165. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Anselmann, V. & Mulder, R. H. (2023). Pflgeteams: Kohäsion, informelle Lernaktivitäten und Performanz. In M. A. Marchwacka (Hg.), *Handbuch Pflegebildung*, S. 171–182. Bern: Hogrefe.
- Arens, F. (2022). *Ordnungsmittelanalyse zur beruflichen Pflegeausbildung. Neuordnungen als eigene Angelegenheit der Bundesländer*. Berlin: wvb.
- Arens, F. & Brinker-Meyendriesch, E. (2018). *Spektrum Lehrerbildung Pflege und Gesundheit. Zeitzeugen einer Disziplinentwicklung*. Berlin: wvb.
- Arndt, L. & Seltrecht, A. (2023). Computerbezogene Selbstwirksamkeit im Kontext Schule. In M. A. Marchwacka (Hg.), *Handbuch Pflegebildung*, S. 140–150. Bern: Hogrefe.
- Benner, I. (2018). *Bildungsbenachteiligung und Bildungsanlässe am Übergang Schule-Beruf. Eine Studie mit Fokus auf Bildung, Geschlecht und soziale Herkunft*. Opladen u. a.: Budrich.
- Bergmann, D., Müller, J. & Seltrecht, A. (2022). *Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen (QUAWE) Status Quo der Heterogenität des Feldes*. Verfügbar unter https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Erste_Rechercheergebnisse_QUAWE_05.2022.pdf (Zugriff am: 01.01.2024).
- Blass, K. (2011). *Altenpflege zwischen Jederfrauqualifikation und Expertentum. Verberuflichungs- und Professionalisierungschancen einer Domäne weiblicher (Erwerbs-)Arbeit*. Saarbrücken: iso-institut.

- Bögemann-Großheim, E., Bohrer, A., Brinker-Meyendriesch, Walter, A. u. a. (2009). Wie stellt sich Pflegewissenschaft in den Ausbildungsrichtlinien der Pflegeberufe dar? Eine Analyse von Richtlinien ausgewählter Bundesländer durch die Sektion Bildung der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft. *Pflege & Gesellschaft*, 14(4), S. 362–373.
- Bohrer, A. (2013). *Selbstständigwerden in der Pflegepraxis: Eine empirische Studie zum informellen Lernen in der praktischen Pflegeausbildung*. Berlin: wvb.
- Bräutigam, C., Evans, M. & Zimmermann, H. (2023). *Qualifizierungen von Führungspersonen in der Pflege – Analyse und Rahmenkonzept*. Bonn: BIBB. Verfügbar unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/19203> (Zugriff am: 01.01.2024).
- Brühe, R. (2013). *Berufseinmündung von Pflegelehrern. Eine empirische Untersuchung zur Situation und zum Erleben von Pflegelehrenden an Pflegebildungseinrichtungen in der Phase der Berufseinmündung*. Dissertation an der PTHV. Pflegewissenschaft. Vallendar.
- Brühe, R. (2009). Kompetenzorientierte Beurteilung und Einschätzung in der praktischen Pflegeausbildung anhand der Instrumente Performanzbeurteilung und Kompetenzrad. In U. Walkenhorst, A. Nauerth, I. Bergmann-Tyacke & K. Marzinzik (Hg.), *Kompetenzentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich*, S. 101–108. Bielefeld: UVW.
- Brühe, R., Hölterhof, T. & Thomas, D. (2021). Auf dem Weg zu einer digitalen Aufgabekultur. Eine Analyse von Arbeitsblättern im Pflegeunterricht. *PADUA*, 16(5), S. 263–267.
- Darmann, I. (2000). *Kommunikative Kompetenz in der Pflege. Ein pflegedidaktisches Konzept auf der Basis einer qualitativen Analyse der pflegerischen Kommunikation*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Darmann-Finck, I. (2010). *Interaktion im Pflegeunterricht. Begründungslinien einer Interaktionistischen Pflegedidaktik*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Darmann-Finck, I., Stephanow, V. & Schepers, C. (2023). Lehren und Lernen mit (digitalen) Medien. In: I. Darmann-Finck & K. H. Sahmel (Hg.), *Pädagogik im Gesundheitswesen. Springer Reference Pflege – Therapie – Gesundheit*. Berlin, Heidelberg: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-61428-0_25-1.
- Darmann-Finck, I. & Schepers, C. (2022). Entwicklung eines Mustercurriculums Kommunikative Kompetenz für die Fachweiterbildung Onkologische Pflege. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 69–92. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Franz Steiner.
- Darmann-Finck, I., Muths, S. & Partsch, S. (2020). *Abschlussbericht Entwicklung eines Mustercurriculums „Kommunikative Kompetenz in der Pflege“*. Verfügbar unter https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Pflege/Berichte/Abschlussbericht_Mustercurriculum_Pflege_bf.pdf (Zugriff am: 01.06.23).
- Darmann-Finck, I., Baumeister, A. & Greiner, A.-D. (2016). *Projektbericht „Qualifikationsmix in der stationären Versorgung im Krankenhaus“*. Bremen: Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP).

- Darmann-Finck, I., Greiner, A., Kamin, A., Meister, D. & Hester, T. (2014). Zur Konzeption einer digital unterstützten beruflichen Fortbildung – ein interdisziplinärer Ansatz aus Medienpädagogik und Pflegedidaktik. *Interdisziplinäre Zeitschrift für Technologie und Lernen (ITeL)*, 2014(1), S. 6–20. Verfügbar unter https://www.itel-journal.org/?page_id=9 (Zugriff am: 10.12.23).
- Dütthorn, N. (2014). *Pflegespezifische Kompetenzen im europäischen Bildungsraum – eine empirische Studie in den Ländern Schottland, Schweiz und Deutschland*. Göttingen: V&R unipress.
- Dütthorn, N., Hülsken-Giesler, M. & Pechuel, R. (2018). Game Based Learning in Nursing – didaktische und technische Perspektiven zum Lernen in authentischen, digitalen Fallsimulationen. In M. Pfannstiel, S. Krammer & W. Swoboda (Hg.), *Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen IV. Impulse für die Pflegeorganisation*, S. 83–101. Wiesbaden: Springer.
- Dütthorn, N., Walter, A. & Arens, F. (2013). Was bietet die Pflegedidaktik? – ein Analyse-instrument zur standortbestimmenden Untersuchung pflegedidaktischer Arbeiten. Teil 1. *Padua*, 8(3), S. 168–175.
- Ertl-Schmuck, R. (2021). *Abschlussbericht Berufspädagogisch-Didaktische Qualifizierungsinitiative für praxisanleitendes Personal in Gesundheitsfachberufen (BeDiQUAPP)*, unter Mitarbeit von Lisa Schaller und Martin Fritzenwanker. Verfügbar unter https://tu-dresden.de/gsw/ew/ibbd/gp/ressourcen/dateien/forschung/bediquapp-projekt/PA_Abschlussbericht_final_April_2021.pdf?lang=de (Zugriff am: 01.06.23).
- Ertl-Schmuck, R. (2000). *Pflegedidaktik unter subjekttheoretischer Perspektive*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Ertl-Schmuck, R., Hänel, J. & Fichtmüller, F. (Hg.) (2023). *Pflegedidaktik als Disziplin – Eine systematische Einführung*, 2. Auflage. Weinheim: Juventa.
- Ertl-Schmuck, R. & Hänel, J. (2022) (Hg.). *Theorien und Modelle der Pflegedidaktik. Eine Einführung*, 2. überarb. und erw. Auflage. Weinheim: Juventa.
- Ertl-Schmuck, R., Unger, A. & Mibs, M. (2015). *Wissenschaftliches Arbeiten in Gesundheit und Pflege*. Stuttgart: utb.
- Ertl-Schmuck, R. & Greb, U. (Hg.) (2015). *Pflegedidaktische Forschungsfelder*. Weinheim: Juventa.
- Ertl-Schmuck, R. & Greb, U. (Hg.) (2013). *Pflegedidaktische Handlungsfelder*. Weinheim: Juventa.
- Ertl-Schmuck, R. & Fichtmüller, F. (Hg.) (2010). *Theorien und Modelle der Pflegedidaktik. Eine Einführung*. Weinheim: Juventa.
- Ertl-Schmuck, R. & Fichtmüller, F. (2009). *Pflegedidaktik als Disziplin. Eine systematische Einführung*. München/Weinheim: Juventa.
- Evers, T. (2015). Die besondere Ungewissheit im Handeln – bildungstheoretisch und empirisch fundierte Kompetenzerfassung am Beispiel gerontopsychiatrischer Pflegepraxis. *bwp@ Spezial 10: Gesundheitsbereich*, S. 1–14. Verfügbar unter https://www.bwpat.de/spezial10/evers_gesundheitsbereich-2015.pdf (Zugriff am: 10.12.23).
- Eylmann, C. (2015). *Es reicht ein Lächeln als Dankeschön. Habitus in der Altenpflege*. Göttingen: V&R unipress.

- Fichtmüller, F. & Walter, A. (2007). *Pflegen lernen. Empirische Begriffs- und Theoriebildung zum Wirkgefüge von Lernen und Lehren beruflichen Pflegehandelns*. Göttingen: V&R uni-press.
- Fischer, R. (2013). *Berufliche Identität als Dimension beruflicher Kompetenz – Entwicklungsverlauf und Einflussfaktoren in der Gesundheits- und Krankenpflege*. Bielefeld: Bertelsmann.
- García González, D. & Peters, M. (2021). *Ausbildungs- und Studienabbrüche in der Pflege – ein integratives Review*. Bonn: BIBB. Verfügbar unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/17573> (Zugriff am: 01.01.2024).
- Gasch, F. & Maurus, A. (Hg.) (2022). *Digitale Medien in der Pflegeausbildung: Didaktik, Rahmenbedingungen und Organisationsentwicklung*. Bielefeld: wbv.
- Göhler, J., Narciss, S. & Niethammer, M. (2013). Comics – didaktisches Potenzial für die Berufsbildung im medizinisch-pflegerischen Sektor? In M. Bonse-Rohmann & U. Weyland (Hg.), *bwp@ Spezial 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013*, S. 1–16. Verfügbar unter http://www.bwpat.de/ht2013/ft10/goehler_etal_ft10-ht2013.pdf (Zugriff am: 10.07.23).
- Goller, M., Steffen, B. & Lau, D. (2022). Kompetenzerwerb auf der Schulstation. Eine Mixed-Methods-Replikationsstudie. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 21–48. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Franz Steiner.
- Greb, U. (2003). *Identitätskritik und Lehrerbildung*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Grunau, J., Sachse, L. & Bartsch, L. (2023). Teilzeitausbildung in der Pflege – Zielgruppen und Organisationsfragen. In *BWP*, 52(1), S. 46–50. Verfügbar unter <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/18304> (Zugriff am: 10.07.23).
- Hänel, J. (2022). *Im Strom der Bewegungsbilder. Film-, Bildungs- und Pflegeprozesse ausgehend von Michael Hanekes „Liebe“*. Bielefeld: transcript.
- Herzberg, H., Walter, A. & Alheit, P. (2022). *Der „Generalistik-Diskurs“ im Feld der Pflege im Land Brandenburg. Eine qualitative Studie zur Vorbereitung eines innovativen curricularen Entwicklungsprozesses für die reformierte Pflegeausbildung*. Bd. 4 der Schriftenreihe des Instituts für Gesundheit. Senftenberg: BTU Cottbus-Senftenberg.
- Herzog, S. (2011). Über den Berufseinstieg hinaus: Berufsbiographien von Lehrerinnen und Lehrern im Blickfeld der Forschung. In A. Hofmann-Ocon, K. Koch & K. Ricker (Hg.), *„Und sie bewegt sich doch ...“ Schulentwicklung aus Forscherinnen- und Forscher-sicht*, S. 87–101. Universitätsdruck. Göttingen.
- Hill, L., Wallor, L. & Dauer, B. (2022). Strukturelle Rahmenbedingungen in der hochschulischen Pflegeausbildung. *Wissenschaftsmanagement*, 2022. Verfügbar unter https://www.che-consult.de/wp-content/uploads/2022/12/k2_Wima_2022_Hill_Wallor_Dauer.pdf (Zugriff am: 01.01.2024).
- Holoch, E. (2002). *Situiertes Lernen und Pflegekompetenz: Entwicklung, Einführung und Evaluation von Modellen Situierten Lernens für die Pflegeausbildung*. Bern: Hans Huber.
- Hoops, W. (2013). *Pflege als Performance – zum Darstellungsproblem des Pflegerischen*. Bielefeld: Transcript.

- Hülsken-Giesler, M., Kreutzer, S. & Dütthorn, N. (Hg.) (2016). *Rekonstruktive Fallarbeit in der Pflege. Methodologische Reflexionen und praktische Relevanz für Pflegewissenschaft, Pflegebildung und die direkte Pflege*. Osnabrück: V&R unipress.
- Kaufhold, M. & Heinze, J. (2022). Zum Einsatz digitaler Technologien. Veränderungen beruflicher Aufgaben des Pflegepersonals. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 183–211. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Franz Steiner.
- Kellner, A. (2011). *Von Selbstlosigkeit zur Selbstsorge. Eine Genealogie der Pflege*. Reihe Pflege und Gesundheit Bd. 4. Berlin: Lit.
- Kersting, K. (2002). *Berufsbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Eine Studie zur moralischen Desensibilisierung*. Bern, Göttingen: Hans Huber.
- Keuchel, R. (2005). *Bildungsarbeit in der Pflege. Bildungs- und lerntheoretische Perspektiven in der Pflegeausbildung*. Lage: Jacobs.
- Klimasch, G. (2021). *Pflegerische Empathie (lernen) – Sichtweisen von Pflegelernenden. Eine longitudinale qualitative Interviewstudie*. Dissertation an der Universität Bremen. <https://doi.org/10.26092/elib/1537>.
- Koschel, W. & Weyland, U. (2020). Zur Anbahnung professioneller Unterrichtswahrnehmung in der beruflichen Lehramtsausbildung mittels Videovignetten zu pflegeberuflichem Unterricht. In R. W. Jahn, A. Seltrecht & M. Götzl (Hg.), *Ausbildung von Lehrkräften für berufsbildende Schulen. Aktuelle hochschuldidaktische Konzepte und Ansätze*, S. 185–209. Bielefeld: wbv Publikation.
- Kraus, K., Müller, S. & Gonon, P. (2004). *Gesundheitsberufe in der Grenzregion. Eine international-vergleichende Regionalstudie zur beruflichen Bildung. Beiträge zur Regional- und Migrationsforschung*, Band 6. Frankfurt am Main: IKO.
- Krell, J. (2018). *Die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz durch das Lösen von Problemen in der stationären Krankenpflege. Ansatzpunkte für Praxisanleiter/innen und anderes betriebliches Bildungspersonal*. München: TU München.
- Kreutzer, S. (2014). *Arbeits- und Lebensalltag evangelischer Krankenpflege. Organisation, soziale Praxis und biographische Erfahrungen*. Göttingen: V & R unipress.
- Kuckeland, H. (2020). *Handeln wider besseren Wissens im Körperpflegeunterricht*. Münster: Waxmann.
- Kuhlen, S. C. (2023). *Ermöglichungsdidaktik im Spannungsfeld der beruflichen Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen: eine explorative Feldanalyse in der Methodologie der Reflexiven Grounded Theory*. <https://doi.org/10.26127/BTUOpen-6285>.
- Kumbruck, C. (2010). Menschenwürdige Gestaltung von Pflege als Interaktionsarbeit. In E. Senghaas-Knobloch, R. Dombois, H. Gerstenberger u. a. (Hg.), *Decent Work? Arbeitspolitische Gestaltungsperspektive für eine globalisierte und flexibilisierte Arbeitswelt. Festschrift zur Emeritierung von Eva Senghaas-Knobloch*, S. 187–207. Wiesbaden: VS.
- Lämmel, N., Mohr, J. & Reiber, K. (2019). Eine Delphi-Befragung zu Strategien der Personalerhaltung und -gewinnung in der beruflichen Pflege: Fragestellung, Operationalisierung und Fragebogenentwicklung. In M. Niederberger & O. Renn (Hg.), *Delphi-Verfahren in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Konzept, Varianten und Anwendungsbeispiele*, S. 241–163. Wiesbaden: Springer/VS.

- Lauber, A. (2017). *Von Könnern lernen. Lehr-Lernprozesse im Praxisfeld Pflege aus der Perspektive von Lehrenden und Lernenden*. Münster: Waxmann.
- Lehmann, Y., Schaepe, C., Wulff, I. & Ewers, M. (2019). *Pflege in anderen Ländern: Vom Ausland lernen?* Heidelberg: Medhochzwei.
- Lehmann, Y., Ayerle, G., Beutner, K., Karge, K., Behrens, J. & Landenberger, M. (2016). Bestandsaufnahme der Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen im europäischen Vergleich (GesinE) – zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerungen. *Gesundheitswesen*, 78(06), S. 407–413. <https://doi.org/10.1055/s-0035-1549994>.
- Löwenstein, M. (2016). *Förderung der Lernkompetenz in der Pflegeausbildung – Lehr-Lern-Kultur durch Lernportfolios verändern*. Heidelberg: Springer.
- Mohr, J. (2022). Betriebliche Fort- und Weiterbildung in der beruflichen Pflege als Beitrag zur Professionalisierung auf individueller Ebene. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 269–294. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Steiner.
- Mohr, J., Riedlinger, I. & Reiber, K. (2022). Die berufspraktische Pflegeausbildung – Zur Entwicklung beruflicher Identität im Kontext des Fachkräftemangels. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 215–241. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Steiner.
- Müller, K. (2009). *Implementierung eines Lernaufgabenkonzepts in die betriebliche Pflegeausbildung*. Dissertation an der Universität Bremen. Verfügbar unter <http://d-nb.info/99483909X/34> (Zugriff am: 10.07.23).
- Nick, C., Helmbold, A., Latteck, Ä. D. & Reuschenbach, B. (2020). Qualitätskriterien für hochschulisches Praxislernen in der Pflege. Ergebnisse eines Delphi-Verfahrens. *ZEFQ*. <https://doi.org/10.1016/j.zefq.2020.06.003>.
- Olden, D., Großmann, D., Dorin, L. Meng, M., Peters, M. & Reuschenbach, B. (2023). Die generalistische Pflegeausbildung in Deutschland aus Sicht Auszubildender. *Pflege*, 36(5), S. 249–257.
- Ostermann-Vogt, B. (2011). *Biographisches Lernen und Professionalitätsentwicklung. Lernprozesse von Lehrenden in Pflegeberufen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Peters, M. (2021). *Bedingungen digitalen Lernens in der Altenpflege am Beispiel der Technikbereitschaft. Reihe Berichte zur beruflichen Bildung*. Bonn: BIBB.
- Pfeifer, L. S., Nauwerth, A., Raschper, P., Freese, C. & Bräklings, S. (2021). *Virtual Reality basierte Digital Reusable Learning Objects in der Pflegeausbildung – Rahmenbedingungen, Anforderungen und Bedarfe aus pflegepädagogischer Sicht*. Fakultät für Erziehungswissenschaft. Bielefeld: Universität Bielefeld.
- Pilz, W. (2021). *Bildungsbiografien benachteiligter und behinderter Jugendlicher in Pflegeberufen. Qualitative Interviews*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Reiber K. (2011). Evidenzbasierte Pflegeausbildung – ein systematisches Review zur empirischen Forschungslage. *GMS Z Med Ausbild*, 28(2). Verfügbar unter Doc27. URN: urn:nbn:de:0183-zma0007391 – <https://doi.org/10.3205/zma000739>.

- Reiber, K. (2010). Empirische Befunde zur Unterrichtskultur in der Pflegeausbildung. *Bildungsforschung*, 7(1), S. 118–131. URN: urn:nbn:de:0111-opus-47088 – <https://doi.org/10.25656/01:4708>.
- Reiber, K., Tsarouha, E. & Rebmann, M. (2022). Erweiterte Tätigkeitsprofile für das betriebliche Bildungspersonal in den neuen Pflegeausbildungen. Implikationen für Kompetenzprofile und Qualifikationsanforderungen. *BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, (4), S. 30–34. <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/veroeffentlichungen/de/bwp.php/de/bwp/show/18099> (Zugriff am: 10.08.23).
- Reiber, K., Winter, Maik H.-J. & Mosbacher-Strumpf, S. (2015). *Berufseinstieg in die Pflegepädagogik. Eine empirische Analyse von beruflichem Verbleib und Anforderungen*. Lage: Jacobs.
- Riedel, A. (2007). *Professionelle Pflege alter Menschen. Moderne (Alten-) Pflegeausbildung als Reaktion auf gesellschaftlichen Bedarf und die Reformen der Pflegeberufe*. Marburg: Tectum Verlag.
- Ries, S. (2020). „Kompetenzmessung in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung“ in Anlehnung an das Teilprojekt „TEMA“. Dissertation an der PTHV. Verfügbar unter <https://kidoks.bs-z-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1902> (Zugriff am: 01.06.23).
- Roes, M. (2004). *Wissenstransfer in der Pflege. Neues Lernen in der Pflegepraxis*. Bern: Huber.
- Rosen, S. (2011). *Lehrhandeln in der Pflegeausbildung kompetent gestalten. Rekonstruktion und Modifikation Subjektiver Theorien über Kooperatives Lernen von Pflegelehrenden für die Entwicklung eines Lehrerweiterbildungskonzeptes*. Dissertation an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
- Rothgang, H. u. a. (2020). *Abschlussbericht im Projekt Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß § 113c SGB XI (PeBeM)*. Verfügbar unter https://www.gs-qa-pflege.de/wp-content/uploads/2020/09/Abschlussbericht_PeBeM.pdf (Zugriff am: 10.12.23).
- Seltrecht, A. (2022). *Entwicklungen im Lehramt für Gesundheit und Pflege – Ergebnisse qualitativer Forschung*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Schlosser, D. (2022). *Die Praxisanleitung in der Pflegeausbildung gestalten. Eine qualitativ-empirische Studie zur Rollenklarheit und Rollendiffusität*. Münster: Waxmann.
- Schneider, K., Kuckeland, H. & Hatziliadis, M. (2019). Berufsfeldanalyse in der Pflege. Ausgangspunkt für die curriculare Entwicklung einer generalistisch ausgerichteten Pflegeausbildung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 115(1), S. 6–38.
- Schröer, L., Völz, S. & Evans, M. (2023). *Neue Perspektiven für die berufliche Weiterbildung: Modellprojekt ADAPT entwickelt KI-basiertes Lernsystem für die Altenpflege*. Forschung und Entwicklung an der Westfälischen Hochschule: Forschungsbericht 2022. Gelsenkirchen: Institut Arbeit und Technik, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen.
- Schwarz-Govaers, R. (2005). *Subjektive Theorien als Basis von Wissen und Handeln – Ansätze zu einem handlungstheoretisch fundierten Pflegedidaktikmodell*. Bern: Huber.

- Simon, J. (2019). *Pflegewissenschaftliche Ansprüche in der Unterrichtsplanung – eine empirische Untersuchung*. Dissertation an der Universität Bamberg. <https://doi.org/10.20378/irbo-54150>.
- Thiekötter, A. (2006). *Pflegeausbildung in der Deutschen Demokratischen Republik. Ein Beitrag zur Berufsgeschichte der Pflege*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Verdi (2015). *Ausbildungsreport Pflegeberufe*. Verfügbar unter <file:///C:/Users/User/AppData/Local/Temp/MicrosoftEdgeDownloads/a072257f-2490-41ec-9b53-ae07382c3c5c/Ausbildungsreport%20Pflege%202015.pdf> (Zugriff am: 13.07.23).
- Von Gahlen-Hoops, W. (2023). Pflegedidaktik als multiparadigmatische Disziplin. In W. von Gahlen-Hoops & K. Genz (Hg.), *Pflegedidaktik im Überblick. Zwischen Transformation und Diffusion*, S. 125–140. Bielefeld: transcript.
- Von Gahlen-Hoops, W. & Genz, K. (Hg.) (2023). *Pflegedidaktik im Überblick. Zwischen Transformation und Diffusion*. Bielefeld: transcript.
- Walter, A. (2015). Der phänomenologische Zugang zu authentischen Handlungssituationen – ein Beitrag zur empirischen Fundierung von Curriculumentwicklungen. *bwp@Spezial 10 – Berufsbildungsforschung im Gesundheitsbereich*, hg. v. Weyland, U. u. a., 1–22. Verfügbar unter http://www.bwpat.de/spezial10/walter_gesundheitsbereich-2015.pdf (Zugriff am: 19.11.2015).
- Walter, A., Herzberg, H. & Alheit, P. (2022). „Pflegefachassistent“. *Handlungsempfehlungen für die Anpassung von in Landeszuständigkeit liegenden Ausbildungen in Assistenzberufen in der Pflege als Folge des Pflegeberufereformgesetzes*. Bd. 6 der Schriftenreihe des Instituts für Gesundheit. Senftenberg: BTU Cottbus-Senftenberg.
- Walter, A., Hüttges, A. & Bässler, C. (2015). *Abschlussbericht zum Projekt: „Sozialpädagogische Begleitung einer Ausbildungsklasse in der Altenpflegehilfe an Altenpflegeschulen im Land Brandenburg“ an der Altenpflegeschule der Hoffbauer gGmbH Potsdam*. Projekt des MASGF Brandenburg (unveröffentlicht).
- Walter, A., Dütthorn, N. & Arens, F. (2013). Was bietet die Pflegedidaktik? – Analyseergebnisse pflegedidaktischer Arbeiten im Überblick. Teil 2. *Padua*, 8(5), S. 302–310.
- Waury-Eichler, R. (2023). *Interprofessionelle Lehrangebote im Gesundheitswesen. Eine Analyse beruflicher Identitätsentwicklung von Lehrenden im Projekt „Operation Team“ in Deutschland*. Unveröffentlichte Dissertation an der TU Dresden.
- Weidner, F. & Schubert, C. (2022). *Die erweiterte pflegerische Versorgungspraxis*. Abschlussbericht der begleitenden Reflexion zum Förderprogramm „360° Pflege – Qualifikationsmix für Patient:innen – in der Praxis“. Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e. V. (DIP) im Auftrag der Robert Bosch Stiftung GmbH. Verfügbar unter https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/publications/pdf/2022-06/Abschlussbericht_360Grad%20Pflege_Qualifikationsmix.pdf (Zugriff am: 10.12.23).
- Welker, C. & Schiemann, F. (2017). Fachkräftesituation ausgewählter Gesundheitsfachberufe in Berlin-Brandenburg – Stand und Perspektiven. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Entwicklungen und Perspektiven in den Gesundheitsberufen – aktuelle Handlungs- und Forschungsfelder*, S. 53–72. Bonn.

- Werner, J. (2023). *Wenn ich manchmal so sprachlos bin“ – Pflegelehrende und ihr Umgang mit Diskriminierungsphänomenen – eine professionstheoretische Perspektive*. Unveröffentlichte Dissertation an der BTU Cottbus-Senftenberg.
- Wesselborg, B., Stephan, A., Kuske, S., Wiedemann, R. & Bartoszek, G. (2023). *Abschlussbericht zum Projekt Rezeption der Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG*. Unveröffentlichter Abschlussbericht. Bonn: BIBB.
- Wesselborg, B., Kleinknecht, M., Bögemann-Grossheim, E. & Hoenen, M. (2022). Analyse des kognitiven Potenzials von Aufgaben in der beruflichen Fachrichtung Pflege. Entwicklung und Erprobung eines fachdidaktischen Kategoriensystems. In U. Weyland & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 321–347. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Franz Steiner.
- Winter, C. (2020). *Emotionale Herausforderungen in der Pflegeausbildung. Konzeptentwicklung einer persönlichkeitsstärkenden Praxisbegleitung*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Wittmann, E., Weyland, U., Warwas, J., Seeber, S. & Schumann, M. (2022). Operationalisierung und Förderung von Bewältigungs- und Kooperationskompetenzen in der Pflegeausbildung. Ansätze im Forschungsprojekt EKGe. In U. Weyland, & K. Reiber (Hg.), *Professionalisierung der Gesundheitsberufe. Berufliche und hochschulische Bildung im Spiegel aktueller Forschung*, S. 49–68. ZBW Beiheft 33. Stuttgart: Franz Steiner.
- Wittmann, E., Weyland, U., Kaspar, R., Döring, O., Hartig, J., Nauwerth, A., Rechenbach, S., Möllers, M., Simon, J. & Iberé, W. (2015). Betriebliche Ausbildungsmerkmale und berufsfachliche Handlungskompetenz in der Altenpflege. *ZBW – Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 3, S. 359–378. <https://doi.org/10.25162/zbw-2015-0022>.